Stadt Augsburg

Augusta
Wirtschaftspreis
für Frauen

Es gilt das gesprochene Wort.

Laudatio

Social Entrepreneurin des Jahres 2025

In dieser Kategorie werden Frauen ausgezeichnet, die mit ihrem Unternehmen einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben und damit Vorbilder für gesellschaftliche Verantwortung sind, Fokus auf der Integration von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren in die Unternehmenstätigkeit

Heute ehren wir eine Frau, die mit unternehmerischem Mut, gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein und einem tiefen Verständnis für Gemeinschaft einen Raum geschaffen hat, der weit mehr ist als ein Ort zum Arbeiten. Sie hat ein soziales Unternehmen aufgebaut, das Menschen verbindet, Fähigkeiten fördert und nachhaltige Werte lebt.

Im Jahr 2014 gründete sie den Werkraum Augsburg – den ersten Makerspace der Stadt Augsburg. Ihre Vision war ebenso einfach wie kraftvoll: einen Ort zu schaffen, an dem Menschen unabhängig von Herkunft, Vorkenntnissen oder Beruf handwerklich und kreativ tätig werden können. Heute, über zehn Jahre später, ist aus dieser Idee ein lebendiger, vielfältiger Raum geworden – mit acht Werkstätten auf über 650 m², in dem Holz, Metall, Keramik, Textil, Fotografie, digitale Technologien und Kinderprojekte ihren Platz gefunden haben.

Die Gründerin ist Dreh- und Angelpunkt des Werkraums: Sie entwickelt die Strategie, führt das Team, regelt die Finanzen, gewinnt neue Mitarbeitende und schafft eine Atmosphäre, in der sich Menschen mit ihren Fähigkeiten willkommen und wertgeschätzt fühlen.

Auch während ihrer Abwesenheiten gelingt es ihr, den Betrieb durch ein starkes Netzwerk aus bezahlten und ehrenamtlichen Kräften stabil und erfolgreich weiterzuführen.

Der Werkraum ist ein wirtschaftlicher Erfolg – und das ganz ohne staatliche Fördermittel. Er finanziert sich zu 100 % aus eigenen Einnahmen, wächst kontinuierlich und bleibt dabei unabhängig.

2025 wurde ein zweiter Standort in Landsberg eröffnet – beflügelt von der Energie, das Konzept weiterzutragen und noch mehr Menschen Zugang zu kreativem Handwerk zu ermöglichen.

Doch der wahre Wert dieses Unternehmens liegt in seinem gesellschaftlichen Beitrag:

Der Werkraum ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Miteinanders. Hier geben erfahrene Handwerker ihr Wissen weiter, finden nach der beruflichen Karriere neue Wertschätzung und soziale Einbindung.

Junge Menschen entdecken handwerkliche Tätigkeiten, erleben Freude am Tun – und manchmal entsteht daraus sogar ein Berufswunsch.

Reparieren statt Wegwerfen, gemeinschaftliches Arbeiten mit recycelten Materialien, Workshops zur Ressourcenschonung – all das macht den Werkraum zu einem Ort gelebter Nachhaltigkeit.

Die Gründerin lebt soziale Verantwortung nicht als Zusatz, sondern als Grundlage ihres unternehmerischen Handelns. Sie führt mit Empathie, Klarheit und einem tiefen Vertrauen in die Fähigkeiten der Menschen. Sie motiviert ihr Team zur Weiterentwicklung, organisiert Exkursionen – wie

zuletzt nach Andalusien, um dortige Töpfertechniken kennenzulernen und in Workshops weiterzugeben. Sie schafft Strukturen, die Wachstum ermöglichen, ohne die Gemeinschaft aus dem Blick zu verlieren.
Ihr Unternehmen ist ein Vorbild für eine neue Generation von Unternehmerinnen – für Frauen, die wirtschaftlich denken und gleichzeitig gesellschaftlich wirken wollen. Sie zeigt, dass soziale Innovation, ökologisches Bewusstsein und wirtschaftliche Stabilität kein Widerspruch sind, sondern eine kraftvolle Einheit bilden können.

Im Namen der Jury, verleihe ich hiermit den Augusta – Wirtschaftspreis für Frauen in der Kategorie Social Entrepreneurin des Jahres an

Bianka Groenewolt

Werkraum Augsburg gUG

Dr. Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent der Stadt Augsburg